

Guido Hilden Wasserhygiene

Sachverständigenbüro

VDI-Hygienerichtlinien und Betreiberverantwortung

Der VDI e.V. leistet als technischer Regelsetzer einen wichtigen Beitrag im Bereich der Betreiberverantwortung und hat mehrere technische Regeln für die Hygiene erarbeitet. Bereits 1998 und 1999 wurden die VDI-Hygienerichtlinien VDI 6022 und VDI 6023 für die Hygiene beim Betrieb von Raumluftechnischen Anlagen (RLT-Anlagen) und Trinkwasser-Installationen veröffentlicht. Im Jahr 2015 wurde mit der VDI 2047 Blatt 2 eine dritte Hygienerichtlinie ergänzt, die die Hygiene von Verdunstungskühlanlagen gesondert absichert. VDI-Hygienerichtlinien haben grundsätzlich nicht den Anspruch vorhandenes technisches Regelwerk zu ersetzen, sie ergänzen bestehende Gesetze, Verordnungen, Empfehlungen und Regeln um spezifische hygienische Aspekte und Erläuterungen.

Die Reichweite und Bedeutung dieser Hygienerichtlinien beruht neben den hygienisch-technischen Inhalten vor allem auf einem Schulungskonzept, welches über VDI-Schulungspartnerschaften die Vermittlung wichtiger Hygieneregeln an möglichst alle am Betrieb beteiligten Personen (Bauherr, Anlagenplaner, Hersteller, Errichter, Betreiber, Dienstleister, Behörde, Labor...) anbietet.

Diese Schulungen **informieren**, **sensibilisieren** und **qualifizieren** die Teilnehmer.

Hygiene in der Technischen Gebäudeausrüstung

Gesetzliche Regelung	42. BImSchV Bundes- Immissions- schutzverordnung	ArbStättV Arbeitsstätten- verordnung	TrinkwV Trinkwasser- verordnung
Technisches Regelwerk VDI	VDI 2047 Blatt 1-4 Verdunstungs- kühlanlagen	VDI 6022 Blatt 1-7 Raumluftechnische Anlagen	VDI 6023 Blatt 1-4 Trinkwasser- Installation

VDI 3810 - Betreiberverantwortung